

# Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e. V.

Zeit und Ort: Donnerstag, 1. September 2022, 18.15 bis 20.00 Uhr  
Estrel Hotel Berlin, Sonnenallee, Estrel Saal A

Anwesend: max. 148 Mitglieder der DGRh

## 1. Begrüßung

Der Präsident der DGRh, Prof. Dr. Andreas Krause, begrüßt die anwesenden Mitglieder und verweist auf die rechtzeitige Einladung. Er betont die Wichtigkeit der Mitgliederversammlung als oberstes Organ der DGRh und als das wesentliche „Organ des Austauschs“.

Der Präsident bittet um eine Schweigeminute, um der in den vergangenen zwölf Monaten verstorbenen Mitgliedern zu gedenken: Prof. Dr. rer. nat. Rolf Bräuer, Prof. Dr. med. Günter Dahmen, Dr. med. Raoul-Silvian Dorian, Prof. Dr. med. Theodor Dürrigl, Dr. med. Peter Funke, Dr. med. Reinhard Gamp, Dr. med. Birgit Gergelyfy, Dr. med. Friedrich Hager, Dr. med. Velislava Kalinova, Prof. Dr. med. Martin Keysser, Dr. med. Ingo Köhnen, Dr. med. Franz-Georg Lentz, Dr. med. Werner Liman, Prof. Dr. med. Jacob Birger Natvig, Prof. Dr. med. Winfried Mohr, Dr. med. Hans-Emil Ringler, Prof. Dr. med. Reinhold E. Schmidt, Prof. Dr. med. Gerhard Wessel

## 2. Bericht des Präsidenten

Der Präsident beginnt seinen Bericht mit einem ausdrücklichen Dank an alle aktiven Mitglieder in der DGRh, denn ohne die Arbeit, die die Mitglieder der Gesellschaft ehrenamtlich leisten, wäre die DGRh nicht so erfolgreich wie sie aktuell ist. Er dankt dem Vorstand und berichtet, dass ihm die Arbeit in diesem Gremium sehr viel Freude gemacht hat; er würdigt in besonderem Maße Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops, der als 2. Vizepräsident zum Ende dieses Jahres aus dem Vorstand ausscheidet sowie Prof. Dr. Jürgen Braun, dessen Amtszeit als Kassensführer ebenfalls zum Ende des Jahres endet – er beendet damit eine insgesamt 14 Jahre andauernde Vorstandsarbeit – und bedankt sich bei Beiden für ihre jahrelange unermüdliche und wertvolle Arbeit im Vorstand. Außerdem endet die Amtszeit von Dr. Martin Krusche (als Sprecher der AGJR) sowie von Prof. Dr. Rebecca Fischer-Betz (als Sprecherin der AGRZ). Auch diesen beiden Ausscheidenden dankt der Präsident herzlich für ihr Engagement. Ein weiterer ausdrücklicher Dank geht an die Geschäftsstelle.

Professor Krause berichtet von den zahlreichen Aktivitäten zu COVID 19; zwei Kommissionen beschäftigen sich mit der Erstellung von Empfehlungen und Leitlinien der DGRh, betei-



Deutsche Gesellschaft  
für Rheumatologie e.V.

Herausgegeben im Auftrag des Vorstandes  
Anna Julia Voormann, Generalsekretärin

## Korrespondenzadresse

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V., Geschäftsstelle  
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin

T: 030/24 04 84-70

F: 030/24 04 84-79

[info@dgrh.de](mailto:info@dgrh.de)

<http://www.dgrh.de>

## Redaktion

Mitteilungen der DGRh

Anna Julia Voormann (V. i. S. d. P.), [anna.voormann@dgrh.de](mailto:anna.voormann@dgrh.de)

Barbara Gundelach, [barbara.gundelach@dgrh.de](mailto:barbara.gundelach@dgrh.de)

(Kongresse, Veranstaltungen, Informationen, Personalia)

Veranstaltungen der Rheumatologischen Fortbildungsakademie:

Dorothea John, [dorothea.john@rheumaakademie.de](mailto:dorothea.john@rheumaakademie.de)

Sabrina Petersen, [sabrina.petersen@rheumaakademie.de](mailto:sabrina.petersen@rheumaakademie.de)

gen sich an Leitlinien anderer Fachgesellschaften und erfassen die Daten von Rheumapatienten und COVID 19 bzw. Impfungen in Registern und werten diese regelmäßig aus. Außerdem wurden zahlreiche Anfragen von Patient:innen und ärztlichen Mitgliedern zum Thema beantwortet.

Der Präsident berichtet weiterhin von der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit BDRh und VRA im Rahmen des Bündnisses für Rheumatologie. So werde in diesem Gremium unter anderem im Rahmen der Kampagne „Rheuma 2025“ gemeinsam agiert und nach außen aufgetreten. In naher Zukunft ist eine gemeinsame Datenerhebung u. a. für ein Memorandum mit aktuellen Zahlen – auch für die Argumentation im Dialog mit der Politik – in Arbeit. Forderungen an die Politik wurden im Rahmen der Kampagne bereits formuliert und verbreitet. Aktuell gestaltet sich der Kontakt zur Politik als schwierig, was sich auch darin äußert, dass es nicht gelungen ist – trotz intensiver Bemühungen auf vielen Ebenen – Vertreter:innen der Politik für ein Grußwort auf dem Jubiläumskongress zu finden. Ein weiteres gemeinsames Projekt des Bündnisses ist die Versorgungs- und Behandlungssoftware RheMit, die sich zunehmend etabliert.

Professor Lorenz erläutert an dieser Stelle noch einmal die Ziele der Kampagne: Rekrutierung von rheumatologischem Nachwuchs, Etablierung einer digitalen Plattform für Kommunikation seitens der Rheumatologie in und mit der Öffentlichkeit, Verbreitung rheumatologischer Anliegen in digitalen Medien, Aufklärung über rheumatologische Inhalte, Schaffung von Aufmerksamkeit in Fachkreisen, bei Laien und Politiker:innen sowie das Interesse an Rheumatologie zu wecken bei Studierenden und jungen Kolleg:innen; dies geschieht mit interessanten Fällen, einem Quiz, Staatsexamens-

fragen sowie der Unterstützung durch Influencer:innen, deren Social-Media-Bekanntheit die Kampagne für die Verbreitung nutzt.

Der Präsident zeigt die aktuellen Zahlen der Fachärzt:innen-Statistik – im vergangenen Jahr gab es 60 neue Fachärzte und Fachärztinnen für Innere Medizin und Rheumatologie; er mahnt an, dass diese Zahlen sich zwar auf höherem Niveau stabilisieren, aber immer noch zu niedrig sind und sich hier mehr tun müsse. Er verweist darauf, dass die Weiterbildung sowohl im ambulanten Bereich ausgebaut werden muss wie auch im stationären Bereich erhalten werden muss, auch wenn für die nahe Zukunft eine Reduzierung der Bettenzahl in Kliniken als Forderung im Raum steht.

Professor Krause stellt im Folgenden die Aktivitäten der DGRh im Bereich Leitlinien dar – aktuell laufen in der Fachgesellschaft die Arbeiten an den Leitlinien adulter Morbus Still, SLE, kardiovaskuläre Komorbiditäten, ANCA-assoziierte Vaskulitiden, Psoriasis-Arthritis, Gicht und Medikamentöse Therapie der RA. Inzwischen werden in allen Leitlinien Ärzte und Ärztinnen in Weiterbildung (aus der AGJR) aktiv eingebunden. Damit verbunden ist für die jungen Kolleg:innen die Teilnahme an den Kursen zur Systematischen Literaturrecherche (Teil I und II). Für die Veröffentlichung der Leitlinien wird bei der Mehrzahl der Projekte die App LeiLa genutzt. Außerdem beteiligt sich die DGRh über die Entsendung von Delegierten an zahlreichen Leitlinien anderer Fachgesellschaften.

Ein wichtiges Anliegen ist dem Präsidenten die Verbesserung der Kommunikation in der Fachgesellschaft und in und mit ihren Gremien. Deswegen spielte das Thema Kommunikation auch in diesem Jahr im Rahmen des sehr erfolgreichen Frühjahrsworkshops der DGRh eine wichtige Rolle. Die Medienarbeit wurde weiter ausgebaut, es gab eine breite Kommunikation zum Jubiläumskongress bspw. über einen Twitter-Countdown und eine Jubiläumsbroschüre. Außerdem wurde eine Kommission Liaison eingerichtet, deren Aufgabe darin besteht, die Kommunikation mit anderen Fachgesellschaften oder relevanten Gruppierungen zu intensivieren. Die Kommission Chancengleichheit wurde ebenfalls neu eingesetzt; sie hat im Auftrag der DGRh einen Leitfaden für gendersensible Sprache entwickelt, der in Kürze auch auf der Website verfügbar sein wird. Last but not least hat die DGRh zahlreiche Stellungnahmen für G-BA und AWMF verfasst und sich an Kooperationen mit der DGIM beteiligt.

### 3. Bericht der Generalsekretärin

Generalsekretärin Frau Anna Voormann berichtet von ihrer Tätigkeit sowie der der Geschäftsstelle in den vergangenen zwölf Monaten. Hierzu zählen neben der Mitgliederverwaltung und -betreuung sowie dem Beitragsabruf die Planung, Organisation und Begleitung von Vorstands- und Beiratssitzungen, der Organisation und Durchführung des Frühjahrsworkshops, der Organisation von weiteren Gremiensitzungen (Arbeitsgemeinschaften, Kommissionen, Arbeitskreise, Bündnis), die Begleitung der Kampagne Rheuma 2025 (inkl. Budgetsteuerung und Medienarbeit), der medialen und kommunikativen Begleitung der Aktivitäten der DGRh über ihre Website, ihre Social-Media-Kanäle, ihren Newsletter und wei-

tere Publikationskanäle), in diesem Jahr ergänzt um die Kommunikation zum Jubiläumskongress; außerdem gehört die Betreuung der Website zum Aufgabenbereich der Geschäftsstelle.

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle kümmern sich um die Koordination und Begleitung von Leitlinienprojekten, die Koordination von Stellungnahmen und Verlautbarungen der DGRh, sie unterstützen die Arbeit der Kommissionen insbesondere der Kommission Fort- und Weiterbildung. Außerdem gehören die strategische und fachliche Unterstützung der Ausgestaltung des Programms der Rheumaakademie zu ihrem Aufgabengebiet. Die Geschäftsstelle koordiniert auch die gesamte fachliche Programmplanung des DGRh-Kongresses, plant inhaltlich, organisiert und betreut das Rheumahaus und das Studierendenprogramm und bereitet die Mitgliederversammlungen inklusive Wahlen vor und führt sie durch. Last but not least liegen diverse Vertragsgestaltungen und juristische Abstimmungen in der Hand der Generalsekretärin sowie die Geschäftsbesorgung, die gesamte Administration der Geschäftsstelle und die Personalverwaltung.

Zum Mitgliederstand berichtet die Generalsekretärin, dass die DGRh inzwischen 1690 Mitglieder hat, davon 20 korporative bzw. fördernde. Die DGRh zählt 46 Ehrenmitglieder. Im Jahr 2021 traten 79 neue Mitglieder ein, dem standen 28 Kündigungen/Todesfälle gegenüber. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen verläuft damit weiterhin erfreulich zunehmend. In diesem Zusammenhang dankt Frau Voormann auch den Korporativen Mitgliedern für ihre Unterstützung.

Seit Anfang 2022 bietet die DGRh Studierenden die kostenfreie Möglichkeit eines Gastzugangs (mit kostenfreiem Zugang zur Online-Ausgabe der Zeitschrift für Rheumatologie). Insgesamt nutzen (Stand Aug 2022) 26 Studierende dieses Angebot.

Die Generalsekretärin dankt den zahlreichen Kommissionen (16) und Arbeitskreisen (10) der DGRh sehr herzlich – auch im Namen des gesamten Vorstands der DGRh – für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie ruft dazu auf, sich bei Interesse an einer Mitarbeit in Kommissionen oder Arbeitskreisen an sie oder die Geschäftsstelle zu wenden. Sie verweist darauf, dass die Berichte (siehe unten) der umfangreichen Tätigkeiten aller Kommissionen und Arbeitskreise auf der Website der DGRh im Mitgliederbereich zum Nachlesen hinterlegt sind.

Frau Voormann berichtet weiter von der inzwischen sehr erfolgreichen Medienarbeit der DGRh: So wurden Themen der DGRh im vergangenen Jahr rund 1500 mal in Medien aufgegriffen, die Reichweite aller Publikationen aus 2021 lag bei 57 Mill (wegen eines Fehlers beim Ausschnittdienstleisters ist diese Angabe leider fehlerhaft), rund 40 mal wurden Experten der DGRh für Interviews angefragt. Auch die beiden Pressekongressen anlässlich des Kongresses 2022 verzeichneten mit 32 (Vorab-PK) und 45 (Kongress-PK) Journalist:innen erfreuliche Teilnahmezahlen.

Frau Voormann berichtet weiterhin von dem breiten Ausbildungsangebot der Rheumaakademie, das die DGRh im Rahmen der Weiterbildungsinitiative maßgeblich unterstützt, begleitet und damit auch für Qualitätssicherung sorgt. Beson-

dere Aufmerksamkeit genießen dabei die Schnittstellenthemen zwischen Rheumaakademie und DGRh wie der Kurs „Klinische Immunologie“, angelehnt an die Zusatzweiterbildung Immunologie, das erweiterte Angebot zur Rheumatologischen Fachassistenz, die Entwicklung der Lern-App, die weitere Etablierung der Rheuminare sowie die Planung und Weiterentwicklung des Weiterbildungsangebots am Curriculum. In Planung sind unter anderem ein Curriculum Sonografie mit DEGUM-Zertifikat, What-is-New-Kurse sowie Angebote zur wissenschaftlichen Karriereplanung.

Zum Abschluss ihres Berichts dankt Frau Voormann ausdrücklich den Teams der DGRh Geschäftsstelle und der Rheumaakademie sehr für die geleistete ausgezeichnete Arbeit. Sie lädt alle Mitglieder ein, bei einem Berlinaufenthalt sehr gerne auch die Geschäftsstelle zu besuchen.

#### 4. Bericht des Kassenführers

Prof. Dr. Jürgen Braun berichtet als Kassenführer über die Finanzen der DGRh; im ersten Teil seines Berichtes stellt er den Jahresabschluss 2021 dar. Die DGRh hat in 2021 ein positives Ergebnis in Höhe von 310.000 € erreicht. Professor Braun stellt die Ein- und Ausgaben im Detail dar, das positive Jahresergebnis ist im Wesentlichen dem mit einem Überschuss von 440.000 € finanziell überaus erfolgreichen virtuellen Kongress 2021 zu verdanken. Weiterhin schlugen eine Spende über 150.000 € für die Unterstützung der Forschungsinitiative 2020 positiv zu Buche. Auf Ausgabenseite waren keine ungeplanten Ausgaben zu verzeichnen. Durch die vermehrten Einnahmen und auch durch die Auflösung von Rückstellungen ergab sich das o. g. Jahresergebnis.

Für die Haushaltsplanung 2022 hat die DGRh auf Anraten des Steuerberaters und zum Abbau von Überschüssen, die u. a. aus dem Gewinn des Jahres 2021 resultieren, ein negatives Ergebnis von ca. 500.000 € eingeplant. Hier eingerechnet ist bereits, dass mit dem Jubiläumskongress 2022 keine Gewinne erwartet werden. Weitere geplante Ausgaben entstehen bei der Awareness-Kampagne Rheuma 2025 (100.000 €), dem geplanten Memorandum zur Versorgung (100.000 €), der Bereitstellung von Mitteln zu neuen Leitlinien und für die Erarbeitung von Qualitätsstandards (2 × 30.000 €, 1 × 25.000 €), weiteren Rückstellungen für neu auszuschreibende Stipendien der Forschungsinitiative 2020 (35.000 €) sowie Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit (Twitteraccount 12.000 €, Journalistenpreis 3000 €). Die geplante Höhe der Einnahmen 2022 wird sich im Bereich der Einnahmen 2021 bewegen, hier sind keine größeren Änderungen zu erwarten. (Siehe unten)

Professor Braun bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, er wird für eine weitere Amtszeit als Kassenführer nicht zur Verfügung stehen, hinterlässt seinem/r Nachfolger:in aber eine finanziell solide aufgestellte Fachgesellschaft.

#### 5. Entlastung des Vorstands

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Abstimmung verläuft offen, die Entlastung des Vorstands wird einstimmig beschlossen (keine Gegenstimme, 7 Enthaltungen).

#### 6. Bestimmung des Wahlleiters

Prof. Dr. Heinz Jürgen Lakomek steht als Wahlleiter für die anstehenden Wahlen zur Verfügung. Es wird offen abgestimmt. Ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen wird Professor Lakomek zum Wahlleiter gewählt.

#### 7. Wahlen

Neu zu wählen sind

- die Positionen des/der 1. Vizepräsidenten/in,
- die Position des/der Kassenführers:in,
- sechs Beiratsmitglieder.

##### a. Wahl des 1. Vizepräsidenten

Prof. Krause stellt Prof. Dr. Ulf Wagner als gemeinsamen Kandidaten von Vorstand und Beirat für das Amt des 1. Vizepräsidenten vor. Der Präsident erläutert in diesem Zusammenhang auch, dass es sowohl im Vorstand wie im Beirat intensive Diskussionen über die Erhöhung des Frauenanteils in den Gremien der DGRh gegeben habe. Prof. Dr. Gabriela Riemekasten wurde in diesem Zuge mehrfach als Kandidatin für das Amt der 1. Vizepräsidentin vorgeschlagen. Prof. Riemekasten hat ihre Kandidatur wegen umfangreicher Aufgaben am UKSH auf 2024 verschoben.

Professor Lakomek fragt Prof. Dr. Ulf Wagner, ob er für das Amt des 1. Vizepräsidenten zur Verfügung steht. Professor Wagner erklärt sich zur Kandidatur bereit. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge aus der Mitgliederversammlung. Es wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Abgegebene Stimmen: 133.

Ergebnis: Ja: 113 Nein: 4 Enthaltungen: 14  
ungültige Stimmen: 2.

Professor Wagner nimmt die Wahl an. Die Amtszeit beginnt am 01.01.2023.

##### b. Wahl des Kassenführers

Professor Lakomek stellt Prof. Dr. Ina Kötter als gemeinsamen Vorschlag von Vorstand und Beirat für das Amt des/der Kassenführers:in vor. Professor Kötter erklärt sich zur Kandidatur bereit. Es gibt aus den Reihen der Mitglieder keine weiteren Vorschläge. Es wird in geheimer Wahl abgestimmt.

Abgegebene Stimmen: 134

Ergebnis: Ja: 125 Nein: 4 Enthaltungen: 5  
ungültige Stimmen: 0.

Professor Kötter nimmt die Wahl an. Die Amtszeit beginnt am 01.01.2023.

##### c. Wahl des Beirats

Ende 2022 endet die Amtszeit folgender Beiratsmitglieder: M. Aringer, I. Kötter, C. Fiehn, M. Rudwaleit, A. Strangfeld, R. Voll. Somit sind sechs Beiratsmitglieder neu zu wählen. Noch bis Ende 2024 verbleiben im Beirat: X. Baraliakos, G. Burmester, E. Märker-Hermann, U. Müller-Ladner, G. Riemekasten, T. Witte.

Zur Wahl vorgeschlagen wurden:

C. Fiehn, J. Leipe, U. Kiltz, M. Rudwaleit, M. Schneider, F. Schuch, P. Sewerin, A. Strangfeld, J. Strunk, R. Voll.

Alle Vorgeschlagenen erklären ihre Bereitschaft zu kandidieren.

Es wird in geheimer Wahl abgestimmt. Auf dem Wahlzettel dürfen maximal sechs Namen genannt sein, andernfalls gilt die Stimme als ungültig.

Abgegeben wurden 136 gültige Wahlzettel, kein Wahlzettel war ungültig.

#### **Ergebnis:**

Absteigend nach erhaltener Stimmenzahl werden folgende Kandidat:innen in den Beirat der DGRh aufgenommen: Prof. Dr. Anja Strangfeld, PD Dr. Uta Kiltz, Dr. Florian Schuch, Prof. Dr. Martin Rudwaleit, Prof. Dr. C. Fiehn, Prof. Dr. Reinhard Voll. Die Gewählten nehmen nach der Auszählung die Wahl an.

### **8. Beitragsordnung**

Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung um Beschluss, den Beitrag für Fördernde Mitglieder der DGRh auf (mindestens) 300,- € festzusetzen. Hintergrund ist, dass Fördernde Mitglieder ihren Förderbetrag zwar selbst festsetzen (Satzung § 7.2). Dieser muss satzungsgemäß jedoch höher sein als der zwischenzeitlich angehobene reguläre Mitgliedsbeitrag. Betroffen wäre von dieser Änderung de facto aktuell niemand, sie behebt jedoch den aus den o. g. Gründen entstandenen Widerspruch zur Satzung. Es wird offen abgestimmt. Es gibt ein einstimmiges Votum für die oben genannte Anpassung bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung.

### **9. Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften**

#### **a. Arbeitsgemeinschaft der Regionalen Kooperativen Rheumazentren**

Prof. Dr. C. Specker vertritt Prof. Dr. R. Fischer-Betz krankheitsbedingt und berichtet, dass in der gestrigen Mitgliederversammlung ein neuer Geschäftsführender Ausschuss (GA) gewählt wurde. Prof. Dr. Martin Aringer wurde zum Sprecher gewählt und wird die AGZ ab dem 01. Januar 2023 vertreten. Dem GA gehören außerdem Dr. Martin Arbogast, Dr. Cornelia Glaser und Dr. Karolina Gente an. Professor Specker erwähnt die Kerndokumentation, aus der Teile zur Finanzierung für RheMIT entnommen wurden. Er erwähnt auch die jüngst aktualisierten Therapiebögen. Er berichtet, dass eine Datenbank in Arbeit ist, die die Erstellung der Therapiebögen in Zukunft erleichtern wird. Für die Patientenbögen steht der Launch kurz bevor. Er berichtet, dass inzwischen auf den meisten der Therapiebögen für Patienten QR-Codes zu den Patienten-Videos des BDRh („Rheuma-Video-Coach“) hinterlegt sind.

Aus der Projektgruppe Frühsprechstunden berichtet er, dass diese derzeit Prozessstrukturen für die Frühsprechstunden entwickle.

Zu den DGRh-Zertifizierungen der Rheumazentren berichtet er, dass derzeit 21 Zentren zertifiziert sind.

Die Unterlagen für die Patientenschulungen StruPS und StruPI sind vollständig überarbeitet, beide sind inzwischen in die Liste der anerkannten Schulungsprogramme für Patientinnen und Patienten des Bundesamts für Soziale Sicherung aufgenommen worden; diese Schulungsprogramme sind relevant für das DMP RA. Professor Specker erwähnt weiter, dass im Juli 2023 in Neapel die EU-Summerschool stattfindet.

Für 2023 ist vorgesehen, dass die Rheumazentren sich in die Verstetigung der Kampagne einbringen und diese über die Rheumazentren verstärkt in die Regionen gebracht werden sollen.

#### **b. Arbeitsgemeinschaft Kompetenznetz Rheuma**

Prof. Dr. Ulf Wagner berichtet als Sprecher des KNR von den Ergebnissen der gestrigen Neuwahl des Sprechers/der Sprecherin. Ab dem 01. Januar 2023 wird Prof. Dr. Bimba Hoyer als Sprecherin das KNR vertreten. Weiter berichtet Prof. Wagner von der DGRh Forschungsinitiative 2020. Die Idee der Initiative ist eine personenbezogene Förderung für wissenschaftlich tätige Ärzte in der Rheumatologie, sie fördert die zweijährige Finanzierung einer Personalstelle und damit eine Freistellung aus der Klinik. Die jeweilige Institution muss diese Freistellung mit Sachmitteln und Infrastruktur unterstützen. Das Ziel ist die erfolgreiche Antragsstellung bei der DFG. Bei der gestrigen Eröffnungsveranstaltung ist der 4. Stipendiat der Initiative ausgezeichnet worden. Im Oktober dieses Jahres erfolgt eine neue Ausschreibung über die Website der DGRh für zwei weitere Stipendien. Zum Teil wird die Förderung der Stipendiaten über die Förderbeiträge der Korporativen Mitglieder finanziert. Er ruft alle wissenschaftlich orientierten Ärzte auf, sich zu bewerben.

#### **c. Arbeitsgemeinschaft Junge Rheumatologie**

Dr. Martin Krusche berichtet als Sprecher der AGJR über die Themen der AGJR im vergangenen Jahr. Die AGJR hat auch in diesem Jahr jeweils zwei Preise für Forschung und Lehre bzw. Ausbildung vergeben. Zu den erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen, darunter ein Arbeitstreffen 10/21, das Fellowmeeting 05/22 und das Speakerstraining 07/22 sowie die EWR-Veranstaltungen und „Leaders in Health“, erfolgte im Juli dieses Jahr auch ein neuer Workshop zur Wissenschaftskommunikation mit großer Resonanz. Daneben sind die erfolgreiche Vergabe des Stipendiums für „innerdeutschen Austausch“ und für die Anschubfinanzierung von Verbundprojekten weitere Aspekte der AGJR-Forschungsförderung. In Kooperation mit anderen Fachrichtungen führt die AGJR weitere Veranstaltungen durch wie „Rheuma meets Nephro“ und die „Angio meets Rheuma Summer School“. Autoren der AGJR wurden in der ZfR publiziert mit dem Artikel „Social Media – Chancen und Risiken für die Rheumatologie“. Weiterhin berichtet Herr Dr. Krusche, dass in der gestrigen Mitgliederversammlung ein neuer Geschäftsführender Ausschuss gewählt wurde und dass Dr. Isabelle Haase aus Düsseldorf ab 01. Januar 2023 die AGJR als deren Sprecherin vertreten wird. Ihr Stellvertreter ist Dr. Marco Zeeck (Hamburg). Herr Krusche bedankt sich im Besonderen beim Vorstand der DGRh, dass die AGJR zunehmend in die LL-Entwicklung eingebunden wird.

### **10. Wahl der Ehrenmitglieder 2023**

Auf Vorschlag des Vorstands der DGRh wählt die Mitgliederversammlung Prof. Dr. Jürgen Braun und Prof. Dr. Matthias Schneider als 2023 neu zu ernennende Ehrenmitglieder. Die Wahl erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen.

tungen. Die Ehrung wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Kongresses 2023 erfolgen.

**11. Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem TOP.  
Der Präsident dankt den anwesenden Mitgliedern.  
Prof. Krause schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Die im Protokoll erwähnten Anhänge zu den Berichten der Gremien und zum Bericht des Kassensführers finden Sie auf der Website der DGRh im geschützten Mitgliederbereich.

## Bericht des Kassensführers

Gewinn und Verluste Saldo DGRh inkl. aller Arbeitsgemeinschaften

Prof. Jürgen Braun

**Finanzen 2021**

**Abschluss 2021**

Gesamt	Ende 2021	Ende 2020	Ende 2019	Ende 2018
Summe Einnahmen	1.443.173	1.074.266	1.041.824	958.236
Summe Ausgaben	1.435.981	970.670	1.228.887	1.285.737
Aufl. Rückstellungen	302.928	211.000	268.896	48.343
<b>Saldo</b>	<b>310.120</b>	<b>314.597</b>	<b>81.833</b>	<b>-279.159</b>

**Haushalt 2022**

Gesamt	Plan 2022	Ende 2021	Ende 2020	Ende 2019	Ende 2018
Summe Einnahmen	902.728	1.443.173	1.074.266	1.041.824	958.236
Summe Ausgaben	1.408.090	1.435.981	970.670	1.228.887	1.285.737
Aufl. Rückstellungen		302.928	211.000	268.896	48.343
<b>Saldo</b>	<b>-505.362</b>	<b>310.120</b>	<b>314.597</b>	<b>81.833</b>	<b>-279.159</b>

## Berichte der Kommissionen und Arbeitskreise 2021/2022<sup>1</sup>

### Kommission Chancengleichheit in der Rheumatologie

**Sprecherin:** Dr. Johanna Mucke

**Stellvertr. Sprecherin:** PD Dr. Sarah Ohrndorf

**Mitglieder:** Prof. Dr. Xenofon Baraliakos, Prof. Dr. Eugen Feist, Dr. Isabell Haase, Prof. Dr. Bimba Franziska Hoyer, PD Dr. Uta Kiltz, Dr. Michaela Köhm, Dr. Martin Krusche, PD Dr. Philipp Sewerin, Anna Julia Voormann

**Ziele**

- Wissenschaftliche Erarbeitung des Themas Chancengleichheit in der Rheumatologie in Deutschland und international
- Stärkung des Geschlechterausgleiches auf Führungsebenen und in der Gremienarbeit
- Vernetzung mit internationalen Fachgesellschaften und Kommissionen zum Thema Chancengleichheit/Geschlechtergerechtigkeit (bspw. EULAR group, 'gender equity')
- Außendarstellung und -kommunikation der DGRh als fortschrittliche Fachgesellschaft im Bereich Chancengleichheit
- Gründung und wissenschaftliche Ausarbeitung einer gendergerechten rheumatologischen Medizin

**Projekte**

- Analyse der aktuellen Situation in Deutschland:
  - Umfrage zur Chancengleichheit durchgeführt, Ergebnisse werden auf dem DGRh Kongress und iR des „Lancet Summit Sex and gender in rheumatology“ im September vorgestellt, Publikation ist in Erarbeitung.
- Entwicklung von Strategien und Projekten zur Verbesserung der Chancengleichheit:
  - Fokus auf die Vereinbarkeit von Familie und Karriere für Frauen UND Männer
  - aktuell Erarbeitung von Arbeitsmodellen
- Vernetzung & Schaffen einer Plattform
- Gendergerechte Sprache in der Fachgesellschaft:
  - Leitfaden konsentiert, als Hot Topic in der ZfR eingereicht
- Geschlechterforschung in der Rheumatologie:
  - Kooperation mit DRFZ angestrebt

### Kommission Digitale Rheumatologie

**Sprecherin:** Prof. Dr. Jutta Richter

**Stellv. Sprecher:** Dr. Johannes Knitz

<sup>1</sup> Die ausführlichen Berichte der Kommissionen und Arbeitskreise finden Sie auf der Website der DGRh unter <https://dgrh.de/Start/DGRh/Die-Gesellschaft/Kommissionen.html> bzw. <https://dgrh.de/Start/DGRh/Die-Gesellschaft/Arbeitskreise.html>

**Mitglieder:** Dr. Johanna Callhoff, PD Dr. Gamal Chehab, PD Dr. Axel Hueber, PD Dr. Uta Kiltz, PD Dr. Arnd Kleyer, Dr. Martin Krusche, Dr. Susanne Schalm, Prof. Dr. Matthias Schneider, PD Dr. David Simon, Prof. Dr. Christof Specker, Anna Voormann, Dr. Martin Welcker

## Treffen

- 5. Treffen 02.03.2021 via Zoom
- 6. Treffen 08.06.2021 via Zoom
- 7. Treffen 26.10.2021 via Zoom
- 8. Treffen 22.02.2022 via Zoom
- 9. Treffen in Planung für April/Mai 2022

## Aktivitäten

- Positionspapier DiGA in Vorbereitung
- Beteiligung an den Steering Committee Sitzungen zu RheMIT
- Partizipation an der DGRh Task Force COVID19
- Kooperation Kommissionen stud. Ausbildung und LL
- Kooperation mit „externen“ relevanten Kommunikations- und Kooperationspartnern
- DGIM, DNVF, EULAR
- Paper in Kooperation mit DGIM Kommission „Digitale Transformation Innere Medizin“
- DNVF Paper in Kooperation mit DNVF AG Digital Health
- EULAR Paper
- Amboss und Lindgrün bzgl. Digitalisierung von Leitlinien
- Pitch-WS in Kollaboration mit Digital Rheumatology Network 05/2021 (online)
- Vorbereitung und Durchführung Digital Rheumatology Day 05/2022 (Berlin)
- Vorbereitung und Durchführung Digitale Session DGRh Kongress 2021 und 2022
- Evaluation DGRh Kongress 2021, Planung Evaluation 2022
- Umfrage zur Nutzung der Videosprechstunde in Pandemiezeiten 03–05/2021,  
→ EULAR DGRh und DNVF 2022 Abstracts accepted, Poster EULAR/DGRh, zusätzlich Vortrag DGRh und DNVF Kongress, Paper in Vorbereitung
- Health Innovation Hub DiGA Toolbox Umfrage (Vorbereitung/ Durchführung) 11/2021,  
→ EULAR DGRh und DNVF 2022 Abstracts accepted, Poster EULAR/DGRh/DNVF, Vortrag DGRh Kongress, Paper submittiert
- $\beta$ -Tests der Nextcloud
- Begleitung der Implementierung des Tools zur Digitalisierung der Therapieinformativbogen unter Berücksichtigung der Nextcloud Architektur
- Diskussion des Themas „FAIR Data in der Rheumatologie“
- Initiierung Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung

## Kommission Fachassistenten

**Sprecher:** Dr. Florian Schuch

**Mitglieder:** Andreica Ioana, Herne, Erstling Ulrike, Bergisch-Gladbach, Hasseli Rebecca, Gießen, Hoepfer Kirsten, Hannover, Karberg Kirsten, Berlin, Krüger Klaus, München, Schuch Florian, Erlangen,

Steffens-Korbanka Patricia, Osnabrück, Wendler Jörg, Erlangen, Wiesent Franziska, München

## Aktuelle Aufgaben

- Aktuell Neustrukturierung, Überarbeitung Grundkurs
  - Abschluss Ende 8/2022 angestrebt
- Zusammenarbeit/Interaktion DGRh – RFA
- Strukturierung Teamwork RFA/Rheumatologie
- Schnittstellendefinition/Verbesserung/Standardisierung/„Kurse“ für Rheumatologen
- Integration eigener Sprechstunden in der Ambulanz/Praxis
- Rolle der RFA: neue Position, neue Funktion, mehr Verantwortung
- Unterstützung Leben mit chronischer Krankheit z. B. Impfen, Sozialmedizinische Aspekte, Ernährung, Bewegung/Sarkopenie
- Überlegungen zu Einbindung/Mitbetreuung zuhause, z. B. in Pflegeeinrichtungen „RFA dahoam“
- Zuarbeit Digitale Lernformate im Rahmen App-Entwicklung
- Übergangsbestimmungen/Optionen RFA/MFA für Rheumatologie
- Abrechnungsziffer Leistungen RFA/MFA für Rheumatologie:
  - Federführend BDRh in Zusammenarbeit mit Kirsten Hoepfer
  - Über Innovationsfondsprojekt Deliver Care Entwicklung der wissenschaftlichen Grundlage
  - Gespräche Silke Zinke/Sonja Froschauer mit KBV
  - Silke Zinke/Sonja Froschauer politische Platzierung bei jeder Gelegenheit
  - Unterstützung durch Dr. Dr. Thomas Ruppel (Kanzlei für Medizinrecht und Gesundheitsrecht, hat bereits die EBM Ziffer der Hausärzte mit begleitet)

Zeithorizont: Vorsichtige Schätzung, Einreichung 2024

## Kommission Fort- und Weiterbildung

**Sprecher:** PD Dr. Alexander Pfeil

(bis 07/2022: Prof. Dr. Martin Fleck)

**Stellv. Sprecher:** Prof. Dr. Christof Specker

**Mitglieder:** Prof. Dr. Xenofon Baraliakos, Prof. Dr. Michael N. Berliner, Prof. Dr. Gernot Keyßer, Prof. Dr. Andreas Krause, Dr. Martin Krusche, Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz, Prof. Dr. Bernhard Manger, Dr. Fabian Proft, Dr. Florian Schuch, Dr. Diana Vossen, Prof. Dr. Jürgen Wollenhaupt

- Erstellung des Mustercurriculum für die Weiterbildung im Fachgebiet Innere Medizin und Rheumatologie
- Durchführen und Auswertung der deutschlandweiten Umfrage zu den Weiterbildungsstellen
- Initiierung der Umfrage BEWUSST – Befragung zur Arbeits-, Weiterbildungs- und Forschungsbedingungen von Assistenzärztinnen und -ärzten in der internistisch-rheumatologischen Weiterbildung
- Abstimmung der WB-Aktivitäten mit der DGIM

- Abstimmung mit der Rheumaakademie hinsichtlich der Kursangebote
- Nachwuchsförderung/Konzepte zur Steigerung der Attraktivität einer rheumatologischen WB

### Kommission Rheumatologie 2025

**Sprecher:** Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz

**Mitglieder:** Prof. Dr. Martin Aringer, Dr. Isabell Haase, Prof. Dr. Gernot Keyßer, Prof. Dr. Andreas Krause, Prof. Dr. Dirk Meyer-Olson, Dr. Johanna Mucke, Prof. Dr. Gabriela Riemekasten, Prof. Dr. Matthias Schneider, Prof. Dr. Andreas Schwarting, PD Dr. Philipp Sewerin, Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops, Anna Julia Voormann, Dr. Diana Vossen, Prof. Dr. Ulf Wagner, Prof. Dr. Torsten Witte

### Organigramm Kampagne Rheumatologie 2025

Steuerungskomitee:

R. Hanke, A. Voormann, J. Lakomek, S. Froschauer, H.-M. Lorenz

Steuerungsgruppe

DGRh: H.-M. Lorenz, A. Voormann

Rheumaakademie: D. Förster, A. Voormann

VRA: J. Lakomej, J. Strunk

BDRh: S. Froschauer, S. Zinke, B. Hellmich

Bündnis für Rheumatologie

Firma Lindgrün, Berlin

### Ziele

- Entwicklung einer digitalen Plattform für Kommunikation in und mit der Öffentlichkeit
- Verbreitung rheumatologischer Anliegen in digitalen Medien, Aufklärung über rheumatologische Inhalte
- Gewinn von Aufmerksamkeit in Fachkreisen, bei Laien und PolitikerInnen
- Studierende und junge KollegInnen an die Rheumatologie heranführen, deren Interesse wecken: Fälle, Quiz, Staatsexamensfragen, Influencer (z. B. Doc Mischa)

### Digitale „Heimat“

- #rhmtlgy (Nachwuchs/fachlich)
- #rheuma2025 (Kampagnen Öffentlichkeit & Politik)
- [www.rheuma2025.de](http://www.rheuma2025.de)
- ([rheuma2030.de](http://rheuma2030.de))

### Outreach

- Steigende Besucherzahlen
- Youtube beginnt Werbespots vor unsere Beiträge zu setzen
- Andere Fachgesellschaften beginnen zu kopieren

### Nächster wichtiger Schritt

- Verstetigung und Ausweitung/Beteiligung aller rheumatologischen Zentren

[www.rheuma2025](http://www.rheuma2025)

### Ziele

#### September 2021

- Entwicklung einer digitalen Plattform für Kommunikation in und mit der Öffentlichkeit
- Verbreitung rheumatologischer Anliegen in digitalen Medien
- Gewinn von Aufmerksamkeit in Fachkreisen, bei Laien und PolitikerInnen?
- Aufklärung über rheumatologische Inhalte (Freigang; JC Rheumatol)
- Studierende an die Rheumatologie heranführen, deren Interesse wecken?:
  - Fälle
  - Quiz
  - Staatsexamensfragen
  - influencer

### Kommission Komplementäre Heilverfahren

**Sprecher:** Prof. Dr. Gernot Keyßer

**Mitglieder:** Dr. Inna Frohne, Dr. Mandy Gläß, Prof. Dr. Andreas Michalsen, PD Dr. Alexander Pfeil, Prof. Dr. Monika Reuß-Borst, Dr. Olaf Schulz, PD Dr. Olga Seifert

### Konstituierende Online-Konferenz am 06.04.2021

Beschluss zur Erarbeitung von Empfehlungen zur Anwendung der KoM in der Rheumatologie mit einheitlichem Aufbau:

- Definition der Methode
- Überblick über die wissenschaftliche Evidenz in der Literatur
- Mögliche Anwendungen inclusive der zu erwartenden positiven Effekte
- Mögliche Nebenwirkungen und Limitationen
- Abschließende Empfehlung der Kommission

Methodische Fragen: Für systematische und standardisierte Literatur-Recherche aktuell keine personelle Kapazität

### Zweite Online-Konferenz am 23.11.2021

- Besprechung der bisher eingegangenen Entwürfe von Empfehlungen zu Komponenten der Komplementärmedizin:
- Ayurvedische Medizin (Oliver Sander, Prof. Michalsen), Ernährung und Fasten (Frau Prof. Reuß-Borst), Phytotherapie (Frau Frohne), Ordnungstherapie (Frau Gläß), Homöopathie (Frau Seifert, Herr Keyßer), Traditionelle chinesische Medizin (Herr Pfeil, Frau Frohne), Nahrungsergänzungsmittel (Herr Schultz)
- Zusendung der überarbeiteten Beiträge bis zum 15.03.2022 an alle Kommissionsmitglieder. Danach gemeinsame Online-Konferenz und Besprechung der eingegangenen Beiträge. Übermittlung der als abgeschlossen eingestuften Empfehlungen an die DGRh zur Veröffentlichung auf der DGRh-Homepage.

## Dritte Online-Sitzung am 14.06.2022

Weitgehender Abschluss der Empfehlungen zum folgenden Themen:

- Ayurvedische Medizin
- Mediterrane Ernährung
- Homöopathie

Diese Empfehlungen werden bis Ende August 2022 finalisiert und dem Vorstand der DGRh zur Beurteilung vorgelegt.

Weitere Themen befinden sich in Überarbeitung und werden Gegenstand weiterer Literaturrecherchen sein:

- Ordnungstherapie
- Phytotherapie
- Nahrungsergänzungsmittel
- Traditionelle chinesische Medizin

## Kommission Labordiagnostik

**Sprecher:** Prof. Dr. Thomas Dörner

**Stellv. Sprecher:** Prof. Dr. Torsten Witte

**Mitglieder:** Dr. Gamal Chehab, Dr. Elena Czernok, Prof. Reinhard Voll, Dr. Ulrich von Hinüber

- Unterstützung der Kommission WB in den Abschnitten Analysen, Methoden, Kenntnisse und Fertigkeiten in der MWBO FA Rheumatologie
- Unterstützung des Vorstands bei der Beratung der BÄK in der Neuordnung der GOÄ und zur EU Richtlinie IVDR/Implementierung in der rheumatologischen Labordiagnostik
- Bestandsanalyse von Rheumalabors in Praxen, Kliniken und universitären Einrichtungen
- Kontinuierliche Überarbeitung des Laborkurses I und II der Rheumaakademie
  - jährliche Kurse seit ca. 2007 (2021: Herne; 2022: München; 2023: Hamburg)
  - Abstimmung/Überprüfung Inhalte Laborkurs der RhAk, Angebot 2 × jährlich Kombination mit anderen Kursen
  - Öffentlichkeitsarbeit: aktive Mitgestaltung Beiträge ZfR („Rheumatologisches Labor“) u. a.
- ZUSATZ-WEITERBILDUNG FACH-IMMUNOLOGE: Abstimmung und Zusammenarbeit mit der DGfI (R. Voll)  
Abstimmung Kursinhalte mit der DGfI: Core Curriculum/Modulare Ergänzungen (Molekulargenetik Immundefekte, AI-Syn-drome; Durchflußzytometrie)

## Kommission Liaison

**Sprecher:** PD Dr. Philipp Sewerin

**Mitglieder:** Prof. Dr. Xenofon Baraliakos, Prof. Dr. Bimba Franziska Hoyer, Dr. Martin Krusche, Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner, Prof. Dr. Gabriela Riemekasten, Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops, Prof. Dr. Anja Strangfeld

- Erstes Treffen der Kommission am 02.12.2021
- Beschreibung der bestehenden Verbindungen und möglicher Synergien
- Definition der Ziele: „Sprachrohr und Ohr“ der DGRh in der Kommunikation mit anderen Fachgesellschaften und Institutionen zu sein
- Aktuell scheinen besonders eine engere Verbindung mit der DGIM und deren Projekte (Forschung, Aus- und Weiterbildung sowie Gesundheitspolitik) und der Politik im Vordergrund zu stehen
- Definition erster Kommunikationsstrategien mit der Politik
- Erstes Treffen mit dem Vorstand:
- Definition von 2–3 Forderungen an die Politik, aktuell im Abstimmungsprozess
- Fehlende Lehrstühle, fehlende Ausbildungsplätze
- Aber auch Schwierigkeiten den Aufgaben in Lehre und Forschung nachzukommen, da (universitäre und nicht universitäre) Ausbildungsstätten zunehmende Aufgaben in der Krankenversorgung übernehmen müssen
- Diskussion von Vorschlägen von entsprechenden Zuwendungen (DRG-unabhängig), hier wurden bereits erste Vorschläge erarbeitet

## Kommission Leitlinien

**Sprecher:** Prof. Dr. Matthias Schneider

**Mitglieder:** Prof. Dr. Bernhard Hellmich, PD Dr. Uta Kiltz, Prof. Dr. Klaus Krüger, PD Dr. Fabian Proft, Prof. Sebastian Seitz, Prof. Dr. Christof Specker

## Eigene Leitlinien der DGRh

- S2e: Diagnose und Therapie des adulten Still-Syndroms Jürgen Braun/Stefan Vordenbäumen
- S3: System. Lupus erythematoses: Diagnose und Management Matthias Schneider
- S3: Management kardiovaskulärer Komorbiditäten system. rheumat. Erkr. Jan Leipe
- S3: Diagnostik und Therapie der ANCA-assoziierten Vaskulitiden (AAV) Julia Holle/Frank Moosig
- S3: Diagnosestellung und medikamentöse Therapie der Psoriasis Arthritis Frank Behrens/Michaela Köhm
- S1: Betreuung von Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen Christof Specker im Rahmen der SARS-CoV2/COVID-19-Pandemie
- S3: Diagnostik und Therapie der Gicht Ann-Kathrin Tausche/Uta Kiltz
- S2k: Diagnostik und Therapie der systemischen Sklerose Norbert Blank

## Leitlinien mit DGRh Teilnahme

- S3: Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Osteoporose (geplante Fertigstellung: 31.03.2022)
- S2k: Arzneimitteltherapie bei Multimorbidität – Living Guideline (geplante Fertigstellung: 30.06.2021)



- S2k: Pädiatrischer Systemischer Lupus Erythematosus (geplante Fertigstellung: 31.10.2022)
- S3: Empfehlungen zur stationären Therapie von Patienten mit COVID-19 – Living Guideline (28.02.2023)
- S3: Diagnose und Therapie von Glomerulonephritiden (geplante Fertigstellung: 30.09.2023)
- S3: Nationale Versorgungsleitlinie Kreuzschmerz (geplante Fertigstellung: 28.02.2023)
- S1: Idiopathische Lungenfibrose und andere progressiv fibrosierende interstitielle Lungenerkrankungen
- S3: Leitlinie für Seltene Lebererkrankungen (LeiSe LebEr)
- S3: Körperliches Training zur Frakturprophylaxe

### Leitlinien unter Beteiligung der DGRh/2

- S3: Evidenz- und konsensbasierte Indikationskriterien zur Knie-Endoprothese bei Gonarthrose
- S3: Diagnostik in der klinisch-praktischen Umweltmedizin
- S2e: SARS-CoV2/Covid19 Informationen und Praxishilfe für niedergelassene Hausärzte und Hausärztinnen
- S3: Diagnostik und Therapie der nichtinfektiösen anterioren Uveitis im Erwachsenenalter (gepl. Fertigstellung: 31.12.2023)
- S2k: Synovialektomie (geplante Fertigstellung: 30.04.2022)
- S2k: Myositissyndrome (geplante Fertigstellung: 30.06.2022)
- S1: Diagnostik interstitieller Lungenerkrankungen (geplante Fertigstellung: 31.03.2022)
- S2k: Helicobacter pylori und gastroduodenale Ulkuskrankheit (geplante Fertigstellung: 31.12.2021)

### Leitlinien unter Beteiligung der DGRh/3

- S2k: Diagnostik und Therapie der zirkumskripten Sklerodermie (geplante Fertigstellung: 30.06.2023)
- S1: Therapie des Morbus Adamanatiades-Behçet (geplante Fertigstellung: 30.06.2022)
- S2k: Kutane Lyme Borreliose (geplante Fertigstellung: 30.06.2022)
- S3: Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen (geplante Fertigstellung: 31.11.2021)
- S3: Therapie der Psoriasis vulgaris (geplante Fertigstellung: 01.03.2022)

### Kommission Osteologie

**Sprecher:** Prof. Dr. Peter Oelzner

**Stellvertreter:** Dr. Björn Bühring

**Mitglieder:** Prof. Dr. Frank Buttgerit, Dr. Philipp Klemm, Prof. Dr. Uwe Lange, PD Dr. Alexander Pfeil

- Gestaltung einer Session der DGRh im Rahmen des Osteologie-Kongresses 2021 in Bremen
  - (virtueller Kongress) mit folgenden Beiträgen:
  - Adipokine und Knochen (U. Lange)
  - Osteoporose, Ostitis und Vitamin D-Metabolismus bei Sarkoidose (P. Oelzner)

- Gestaltung des Live-Webinars der OsteoOnlineAcademy der OSTAK am 17.04.2021  
„Update 2021: Der Knochen bei rheumatologischen Erkrankungen“ mit folgenden Beiträgen:
  - Rheumatoide Arthritis: Was gibt es Neues? (F. Buttgerit)
  - Kollagenosen und Vaskulitiden: Wie betroffen ist der Knochen? (F. Buttgerit)
  - Spondyloarthritiden: Was gibt es Neues? (P. Oelzner)
  - Kristallartrhopathien und Arthrose: Wie betroffen ist der Knochen? (P. Oelzner)
- Gestaltung der Session „Osteoporose“ auf dem virtuellen DGRh-Kongress 2021 mit folgenden Beiträgen:
  - Osteoporose und SLE (F. Buttgerit)
  - Osteoporose bei Systemischer Sklerose und Vaskulitiden (E. Wiebe)
  - Moderne Therapie der Osteoporose: Differenzialindikation für antiresorptive und osteoanabole Therapien (P. Oelzner) (Publikation im Kompendium Rheumatologie 2022)
  - DGRh-Empfehlungen zum Management der Glukokortikoid-induzierten Osteoporose (A. Pfeil)
- Geplante Session „Osteologie von Osteologinnen und Osteologen für Rheumatologinnen und Rheumatologen“ auf dem DGRh-Kongress am 02.09.2022 in Berlin (Vorsitz: F. Buttgerit, A. Pfeil) u. a. mit Beiträgen von B. Bühring und P. Oelzner
- Geplante Session der DGRh auf dem Osteologie-Kongress am 18.09.2022 in Baden-Baden (Vorsitz: B. Bühring, P. Oelzner):
  - Update der DGRh-Empfehlungen zum Management der Glukokortikoid-induzierten Osteoporose (A. Pfeil)
  - Der Effekt von Vaskulitiden auf den Knochen: Was ist zu beachten bei Diagnostik und Therapie? (E. Wiebe)
  - Langzeitdaten zur Epidemiologie der Osteoporose bei Patient\*Innen mit Rheumatoider Arthritis (P. Oelzner)
  - Worth-Syndrom – Zu viel an Knochen und was nun? (U. Lange)
- Etablierung und regelmäßige Aktualisierung des Weiterbildungskurses „Osteologie“ für die Rheumaakademie:
  - erstmalige Durchführung im Rahmen des DGRh-Kongresses 2017, weitere Kurse 11/2018 in Heidelberg und 07/2019 in Herne, nächster Kurs für 2023 geplant

### Themen

- Basics und Leitlinie (Kern)
- Einfluss entzündlich-rheumatischer Erkrankungen auf den Knochenstoffwechsel (Oelzner)
- Interferenz antirheumatischer Pharmakotherapie mit dem Knochenstoffwechsel (Freier),
- Nichtmedikamentöse Therapie der Osteoporose (Dischereit),
- Osteologische Differenzialdiagnosen bei muskuloskelettalen Beschwerden (Osteomalazie,
- Plasmozytom, Sprue, Hämochromatose, Hypophosphatasie und weitere) (Beil/Hubert),
- Unmet needs and open questions: Prävention, Therapiedauer, Adhärenz, Schwangerschaft,
- Kombinationstherapien (Freier)
- Fallbeispiele (Bühring/Guminski)

- Einmal jährlicher Vortrag beim Prüfungsvorbereitungskurs der Rheuma-Akademie in Düsseldorf den Vortrag durch: Osteologie u. physikalische Medizin (U. Lange)
- Mitarbeit in der DVO-Leitlinienkommission (B. Bühring)
- Mitarbeit an der Entwicklung der Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Osteoporose“ des DVO (B. Bühring, gemeinsam mit P. Kern)
- Mitarbeit an der Entwicklung der DGRh-Empfehlungen zum Management der Glukokortikoid-induzierten
- Osteoporose der Kommission Pharmakotherapie (A. Pfeil)
- Mitarbeit an der S3-Leitlinie „Körperliches Training und Frakturprophylaxe“ des DVO (U. Lange)
- Vertretung der DGRh in der virtuellen DVO-Vorstandssitzung am 16.07.2021 (P. Oelzner) und am 18.03.2022 (A. Pfeil)
- Regelmässiger Austausch mit Prof. Kern als Mitglied des Vorstands sowie der Leitlinienkommission des DVO und ehemaliger Sprecher der Kommission Osteologie der DGRh
- OSTAK-Podcast am 12.01.2022 mit Prof. Dr. A. Krause (DGRh), Prof. Dr. A. Kurth (DVO), Prof. Dr. P. Oelzner zum Thema:
  - Die DGRh: Strukturen, Kommission Osteologie, Nachwuchsförderung
  - „Osteologie ist mehr als Osteoporose“
  - Schnittmengen Rheumatologie/Osteologie
- Unterstützung der OSTAK durch Stellung von Referenten für die Spezialkurse Osteologin/Osteologe DVO
- Spezialkurs 21.03.2022 „Osteologische Expertengespräche“: Effekte einer multimodalen physikalischen Therapie bei sekundärer Osteoporose (U. Lange), Seltene osteologische Erkrankungen (U. Lange)
- Mitarbeit an den Empfehlungen der DGRh zum Management der Glukokortikoid-induzierten Osteoporose der Kommission Pharmakotherapie der DGRh (A. Pfeil), Publikation im Heft 7/2021 der Zeitschrift für Rheumatologie
- CME-zertifizierte Fortbildung Zeitschrift für Rheumatologie zum Thema „Glukokortikoid-induzierte Osteoporose – Fokus Therapie“ (P. Oelzner, T. Eidner, A. Pfeil), Publikation von Teil 1 und Teil 2 in den Heften 1/2022 bzw. 2/2022 der Zeitschrift für Rheumatologie
- Aktualisierung des Kapitels „Osteoporose“ (Kapitel 19) im Therapie-Handbuch Rheumatologie (ELSEVIER, Hrsg. Prof. Dr. Distler), erschienen 14.06.2022 (P. Oelzner)
- Oxford Textbook of Rheumatology Fifth edition 2022. Chapter: Sarcopenia (U. Lange)
- Formulierung einer Stellungnahme zur vorläufigen Nutzenbewertung von Bisphosphonaten, Teriparatid und Denosumab zur Behandlung der postmenopausalen Osteoporose des IQWiG (Vorbericht A19-10) nach Erarbeitung im Rahmen einer Online-Besprechung der Kommission am 28.06.2022, Übermittlung an DGRh-Vorstand und IQWiG (P. Oelzner), Diskussion im Rahmen der wissenschaftlichen Erörterung beim IQWiG in Köln und Rückinformation der DGRh (B. Bühring)

## Weitere geplante Aktivitäten 2022

1. Wissenschaftl. Symposium „Osteoporose und Rheuma“ beim DGPRM-Kongress 2022 am 15.09.2022

Vorsitz: Lange U, Schwarzkopf S  
 Update Osteoporose 2021 (P. Klemm)  
 Rheuma und Osteoporose (U. Lange)  
 Physiotherapie bei Osteoporose (W. Kemmler)

RheumaLive – „Osteoporose & Rheuma“, Sendedatum 13.09.2022  
 Moderation: U. Müller-Ladner  
 Kortison-induzierte Osteoporose (U. Lange)  
 Hypophosphatasie (L. Seefried)  
 Neuigkeiten in der Osteologie 2021 (A. Pfeil)

## Kommission Pharmakotherapie

**Sprecher:** Prof. Dr. Klaus Krüger

**Mitglieder:** Dr. Katinka Albrecht, Dr. Peer Aries, Prof. Dr. Christoph Fiehn, Prof. Dr. Julia Holle, PD Dr. Christof Iking-Konert, PD Dr. Jan Leipe, Prof. Dr. Frank Moosig, Prof. Dr. Denis Poddubnyy, PD Dr. Philipp Sewerin

## Ständige Aufgaben

- Mitwirkung bei der Erstellung der Therapieblätter der DGRh (Krüger gemeinsam mit Specker, Wassenberg und weiterer Gruppe), derzeit laufend: Überarbeitung und Aktualisierung der restlichen mehr als zwei Jahre alten Blätter sowie der zahlreichen neuen Substanzen.
- Erstellung von Stellungnahmen der DGRh für das IQWiG (Gesamtbewertung der Biologika) und den GBA (zuletzt Nutzenbewertungen zu Anifrolumab, Avacopan, Mepolizumab, Risankizumab), Austauschbarkeit von Biosimilars durch den Rheumatologen und Apotheker.
- Beantwortung von an die DGRh gerichteten Fragen zur Pharmakotherapie durch Kollegen.

## aktuelle Aufgaben im Rahmen der Pandemie

- Mitarbeit der gesamten Kommission bei Erstellung der Handlungsempfehlungen der DGRh für die Betreuung von Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen im Rahmen der SARS-CoV2/COVID-19-Pandemie – ständige Updates.
- Mitarbeit bei verschiedenen Begleitpublikationen in diesem Kontext.

## Stellungnahmen

- 1) Abgeschlossen, publiziert:  
 Albrecht K (Erstautorin), Krüger K, Podubnyy D, Scholz R, Iking-Konert C, Sewerin P. Update Empfehlungen zum perioperativen Management bei Patienten unter immunsuppressiver Therapie (inkl. JAK-Inhibitoren).
- 2) Bearbeitung abgeschlossen, Publikation in Vorbereitung:  
 Fiehn C, Bergner R, Leipe J, Weseloh C, Krüger K. Bewertung von Wechselwirkungen und Dosierungsempfehlungen von synthetischen DMARDs – Evidenz- und konsensbasierte Empfehlungen auf Basis einer systematischen Literatursuche

- 3) In Vorbereitung:  
Kneitz C (kooptiert), Krüger K + weitere Kommissionsmitglieder: Aktualisierung der Impfpfehlungen für Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen Erneute Stellungnahme für die Stiko bezüglich Zulassung der Zoster-Impfung.
- 4) Mitarbeit der Kommission:
  - a) Leitlinie zur Therapie der Arthritis psoriatica (Erstautoren Köhm/Behrens)
  - b) Aktualisierung der Gicht-Leitlinie (Erstautorinnen Kiltz/Tausche)
  - c) Leitlinie kardiovaskuläre Komorbidität bei rheumatischen Erkrankungen (Erstautor Leipe)

### Kommission Qualitätsstandards

**Sprecherin:** PD Dr. Uta Kiltz

**Mitglieder:** Steuerungsgruppe: Prof. Dr. Jürgen Braun, Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek, Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz, Prof. Dr. Martin Rudwaleit, Prof. Dr. Matthias Schneider, Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops

**AG RA:** Prof. Dr. Martin Aringer, Prof. Dr. Peter Herzer, Prof. Dr. Klaus Krüger, Annegret Lauterbach, Prof. Dr. Bernhard Manger, Renée Oltmann, Dr. Florian Schuch, Dr. Susanna Späthling-Mestekemper, Dr. Silke Zinke

**Weitere Mitglieder AG RA:** Rotraud Schmale Grede, Prof. Dr. Monika Hasenbring, Dr. Verena Buschhorn-Milberger

**Mitglieder AG axSpA:** Prof. Dr. Xenofon Baraliakos, Dr. Frank Behrens, Dr. Jan Brandt-Jürgens, PD Dr. Hiltrun Haibel, Dr. Kirsten Karberg, Prof. Dr. Herbert Kellner, Dr. Dietmar Krause, Prof. Dr. Uwe Lange, Prof. Dr. Elisabeth Märker-Herrmann, Prof. Dr. Denis Poddubnyy, Prof. Dr. Joachim Sieper, Prof. Dr. Uta Syrbe, Ludwig Hammel

- Vorbereitende Tätigkeiten:
  - Studienprotokoll erarbeitet
  - 1. virtuelles Meeting SC:
    - Ziel und Aufgabe der Ad-hoc Kommission besprochen
    - Aufteilung in zwei Arbeitsgruppen (RA und axSpA) besprochen
    - Mitglieder der Arbeitsgruppen festgelegt
- SLR zu Qualitätsmessinstrumenten in der Rheumatologie durchgeführt
- 2. virtuelles Meeting der SC
  - Abstimmung mit IQTIG erfolgt, Methodenpaper IQTIG diskutiert
  - Ergebnisse der SLR vorgestellt, 9 Manuskripte identifiziert
  - axSpA AG fokussiert auf Übersetzung und Identifikation von Lücken in der nationalen Versorgung
  - RA AG identifiziert Versorgungsdefizite basierend auf einer SLR, Versorgungseffizienz wird durch LL abgedeckt
- **AG axSpA:**
  - Deutsche Übersetzung der ASAS Qualitätsstandards (9 Empfehlungen) in Umlauf gebracht
  - >80 % der Teilnehmer haben diese kommentiert und an die SC zurückgeschickt
  - Virtuelles Meeting am 28.09.2020
    - Übersetzung diskutiert und final verabschiedet

- Versorgungslücken und Adaptierung auf Deutschland diskutiert
- Publikation in der ZfR am 15.04.2021, Publikation zusammen mit RA Manuskript
- **AG RA**
  - SLR durchgeführt: 6 Qualitätsmessinstrumenten der RA identifiziert
  - Identifikation der Schlüsselbereiche für die Qualitätsverbesserung: 19 Bereiche
  - Priorisierung der Versorgungslücken: 8 Versorgungslücken wurden priorisiert
  - Virtuelles Treffen am 07.10.2020: Formulierung der Qualitätsstandards
    - 1. Frühzeitige Diagnose
    - 2. Ziel Remission
    - 3. Glukokortikoidfreiheit
    - 4. Konsequente Therapieanpassung
    - 5. Konsequente Therapie der eingeschränkten Funktionsfähigkeit
    - 6. Screening psychosozialer Folgeprobleme
    - 7. Notfall- und Akutmanagement
    - 8. Komorbiditätenerfassung/Management
  - Grad der Zustimmung im Email-Umlaufverfahren ermittelt
  - Publikation in der ZfR am 17.08.2021, Publikation zusammen mit axSpA Manuskript
  - 2 SLR wurden durchgeführt:
    - Identifikation von Qualitätsmessinstrumenten in der RA
    - Identifikation von Versorgungslücken
  - Identifikation der Schlüsselbereiche für die Qualitätsverbesserung
  - Priorisierung der Versorgungslücken
  - Formulierung der Qualitätsstandards
  - Konsentierung
  - Versorgungslücken:
    - Therapie (n=7)
    - Komorbidität (n=7)
    - Management (n=6)
    - Risikogruppe (n=3)
    - Überweisung (n=3)
    - Training (n=2)
  - Identifikation der Schlüsselbereiche für die Qualitätsverbesserung: 19 Bereiche
  - Priorisierung der Versorgungslücken: 8 Versorgungslücken wurden priorisiert

### Nächste Schritte

- Ziel: Implementierung und Anwendung der Qualitätsstandards (QS)
- Methode: zweistufiges Vorgehen:
- Definition der Items: Um QS quantitativ erfassen zu können, müssen die Items definiert werden. Die Items müssen in einer verbreiteten Praxissoftware zu identifizieren sein (z. B. Rhemit) und die Zeitpunkte der Erfassung müssen jeweils definiert sein. Items müssen für jeden einzelnen QS für RA und axSpA identifiziert werden.

- Erfassung der QS Items auf Praxisebene: Studie unter Einbezug von individuellen Praxen/Hochschulambulanzen/ASV Ambulanzen, um die Erfüllung der QS individuell erfassen zu können.
- Durchführung: > 2 weitere Treffen, mit Zusage durch die DGRh folgt die weitere terminliche Abstimmung

## Kommission Rehabilitation, Physikalische Medizin und Sozialmedizin

**Sprecher:** Prof. Dr. Dirk Meyer-Olson

**Stellv. Sprecher:** Dr. Joachim-Michael Engel

**Mitglieder:** Dipl. Med. Antje Dominok, Dr. Philipp Klemm, Prof. Dr. Uwe Lange, Dr. Wolfgang Lehmann-Leo, Dr. Uwe Polnau, Prof. Dr. Anett Reißhauer, Prof. Dr. Monika Reuss-Borst, Dr. Michael Sarholz

- Mitarbeit bei der AWMF-Leitlinie „Leitlinie körperliches Training und Frakturprophylaxe bei Osteoporose“
- Herausgabe von Schwerpunktheften:
  - „Zeitschrift für Rheumatologie“ 05/2022, Leitthema: Neues aus der Physikalischen Medizin und Rehabilitation
- Ausschreibung & Begutachtung des Hans-Hench-Preises 2022
- Aktive Mitarbeit und Abstract-Präsentationen an Kongressen
- DGIM 2021 und 2022, DGRh-Kongress 2021 und 2022, EULAR 2021 und 2022, ACR 2021
- Wissenschaftlichen Projekte
  - –berufliche Teilhabe bei seropositiver RA unter T2T' (ERFASS-Studie)
  - –Soziale und berufliche Teilhabe bei Spondylarthritis' (ATTENTUS)
- Mitarbeit im Vorstand der wissenschaftlichen medizinischen Allianz für Rehabilitation
- Kurse & Curricula der Rheumaakademie 2020/2021 (,Med. Begutachtung', ,Physikalische Medizin, Hilfsmittel und Rehabilitation', ,Facharztprüfungsvorbereitungskurs Rheumatologie/Physikalische Medizin' und ,Rehabilitationsmedizin'; Mitarbeit Kurs ,Osteologie' in Zusammenarbeit mit der Rheumaakademie, Mitarbeit RFA-Grund- und Aufbaukurs)
- Unterstützung des DGRh-Vorstands bei Anfragen Stellenwert der rheumatologischen Rehabilitation (Rheuma-Liga Niedersachsen), Lymphdrainage bei Sklerodermie (Sklerodermie Selbsthilfe e.V.), Curriculum für die Ausbildung der Funktionstrainings-Leitungen (Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband e.V.)
- Beteiligung an EULAR- Projektgruppen:
  - EULAR-Study group ,Work rehabilitation'
- Vertretung der DGRh in der Wissenschaftlich-Medizinischen Allianz für Rehabilitation
- Neuer Arbeitsschwerpunkt „Rheumatologie für Physiotherapeuten“

## Kommission Studentische Ausbildung

**Sprecher:** Martin Aringer

**Stellvertr. Sprecher:** Raoul Bergner

**Mitglieder:** Christoph Baerwald, Martin Feuchtenberger, Christina Gebhardt, Janine Günther, Melanie Hagen, Bimba Hoyer, Gernot Keyßer, Peter Korsten, Martin Krusche, Marco Meyer, Ruben Senge, Torsten Witte

### Skriptum Rheumatologie

- Auf Homepage seit 11/2020
- Bildimpulse seit 05/2021
- Inhalt jetzt erstmals überarbeitet
- Nach Studierenden-Feedback DGRh-Workshop Einleitung in Erarbeitung

### Studierendenprogramm DGRh-Kongress 2021

- 25 Studierende
- Fünf Standorte
- Berlin (Hildrun Haibel)
- Dresden (Kristin Wiefel)
- Heidelberg (Ricardo Grieshaber Bouyer)
- München (Christina Gebhardt)
- Nürnberg (Arnd Kleyer)
- Untersuchungstechniken vor Ort
- Begrüßung (Prof. Krause, Prof. Specker)
- Rheumatologen-Videobotschaften
- COVID-19 (Prof. Schulze-Koops)

### Studierendenprogramm DGRh-Kongress 2022

- Mehr als 60 Studierende
- Danke für die breite Unterstützung, Begeisterung für Rheumatologie zu stärken/zu wecken
- Ioana Andreica, Raoul Bergner, Norbert Blank, Ulrich Drott, Joachim-Michael Engel, Martin Feuchtenberger, Christina Gebhardt, Ricardo Grieshaber Bouyer, Rebecca Hasseli, Axel Hueber, Uta Kiltz, Arnd Kleyer, Carolin Kreiter, Martin Krusche, Almut Meyer-Bahlburg, Johanna Mucke, Sarah Ohrndorf, Alexander Pfeil, Denis Poddubnyy, Fabian Proft, Michael Rühlmann, Wolfgang Schmidt, Katja Schmitt-Bieda, Florian Schuch, Christof Specker, Mirko Steinmüller, Anne-Kathrin Tausche, Jutta Weinerth, Martin Welcker, Kristin Wiefel, Marco Zeeck

### Weitere Aufgaben

- Unterstützung für rheuma2025 (Quiz-Fragen, Fälle)
- NKLM fertig <https://nkml.de/zen/menu> (Prof. Hanns-Martin Lorenz)
- VI.02 Muskuloskelettales System und Weichteile
- VI.05 Blut & Immunologisches System
- Vorstandsauftrag virtueller Untersuchungskurs in Arbeit

### Kommission COVID-19 Handlungsempfehlungen

**Sprecher:** Prof. Dr. Christof Specker

**Stellv. Sprecher:** Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops

**Mitglieder:** Dr. Peer Aries, Prof. Jürgen Braun, Prof. Gerd-Rüdiger Burmester, Prof. Dr. Rebecca Fischer-Betz, Dr. Rebecca Hasseli, Prof. Dr. Julia Holle, Prof. Dr. Bimba Hoyer, PD Dr. Christof Iking-Konert, Prof. Dr. Christian Kneitz, Prof. Dr. Andreas Krause, Prof. Dr. Klaus Krüger, Dr. Martin Krusche, PD Dr. Jan Leipe, Prof. Hanns-Martin Lorenz, Prof. Dr. Frank Moosig, Rotraud Schmale-Grede, Prof. Dr. Matthias Schneider, Prof. Dr. Anja Strangfeld, Prof. Dr. Reinhard Voll, Anna Voorman, Prof. Dr. Ulf Wagner

### COVID-19 Ad-Hoc-Kommissionen

2 Kommissionen

- COVID-19 Register
- COVID-19 Handlungsempfehlungen

4 Register

31 Pressemitteilungen ([www.dgrh.de](http://www.dgrh.de)) zwischen 27.02.2020 und 31.03.2022

32 Publikationen (PubMed, Stand 31.08.2022)

Jeweils mehrere Beiträge auf nationalen und internationalen Kongressen

Weitere Öffentlichkeitsarbeit

- Informationsvideos, Science-Slam, Fortbildungsveranstaltungen, Webinare der RhAkad ...

### DGRh COVID-19 Handlungsempfehlungen

- H. Schulze-Koops, J. Holle, F. Moosig, C. Specker, P. Aries, G. Burmester, C. Fiehn, B. Hoyer, A. Krause, J. Leipe, H.-M. Lorenz, M. Schneider, P. Sewerin, A. Voormann, U. Wager, K. Krüger, C. Iking-Konert, im Auftrag der Kommission Pharmakotherapie und des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie: Aktuelle Handlungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie für die Betreuung von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen während der SARS-CoV-2/ Covid 19-Pandemie (04/2020)
- Hendrik Schulze-Koops, Christof Iking-Konert, Jan Leipe, Bimba Franziska Hoyer, Julia Holle, Frank Moosig, Peer Aries, Gerd Burmester, Christoph Fiehn, Andreas Krause, Hanns-Martin Lorenz, Matthias Schneider, Philipp Sewerin, Anna Voormann, Ulf Wagner, Klaus Krüger, Christof Specker, für Kommission Pharmakotherapie, Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie: Handlungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e.V. für die Betreuung von Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen im Rahmen der SARS-CoV-2/COVID-19-Pandemie – Update Juli 2020 (07/2020)
- Christof Specker, Peer Aries, Jürgen Braun, Gerd Burmester, Rebecca Fischer-Betz, Rebecca Hasseli, Julia Holle, Bimba Franziska Hoyer, Christof Iking-Konert, Andreas Krause, Klaus Krüger, Martin Krusche, Jan Leipe, Hanns-Martin Lorenz, Frank Moosig, Rotraud Schmale-Grede, Matthias Schneider, Anja Strangfeld, Reinhard Voll, Anna Voormann, Ulf Wagner, Hendrik Schulze-Koops: Aktualisierte Handlungsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie für die Betreuung von Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen im Rahmen der SARS-CoV-2/COVID-19-Pandemie einschließlich Empfehlungen zur COVID-19-Impfung (07/2021)

- Seit 07/2021 Neue Empfehlungen der Ad-Hoc-Kommission COVID-19 der DGRh - „Prophylaxe und Behandlung einer frühen COVID-19-Infektion bei Patienten mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen oder Immundefekten und erhöhtem Risiko für einen schweren Verlauf“ (03/2022)

### Kommission COVID-19 Register

**Sprecher:** Prof. Dr. Christof Specker

**Stellv. Sprecher:** Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops

**Mitglieder:** Dr. Rebecca Hasseli, Prof. Dr. Bimba Hoyer, Prof. Dr. Andreas Krause, Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz, Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner, PD Dr. Alexander Pfeil, PD Dr. Anne Regierer, Prof. Dr. Jutta Richter, Dr. Tim Schmeiser, Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops, Prof. Dr. Christof Specker, Prof. Dr. Anja Strangfeld, Prof. Dr. Reinhard Voll, Anna Voormann

**Koordinatorin:** Dr. Rebecca Hasseli

**Start:** 03/2020

Kongress-Beiträge

- 19 Abstracts

Publikationen

- direkt: 8
- Kooperation: 6

**Start:** 09/2021

- 31 Einträge

**Start:** 04/2020

- Longitudinale

Befragung

- Auswertung läuft

**Start:** 02/2021

- Longitudinale Befragung

Kongress-Beiträge

- 2 Abstracts

### Seit 09/2021: Erfassung von schweren SAE nach COVID-19-Impfung

Standardisierte Erfassung von schweren SAE/neuen Immunphänomenen

- Neudiagnose einer ERE/deutliche Zunahme der Aktivität
- Neuer Nachweis von Auto-Antikörper
- Lebensbedrohliche/tödliche Nebenwirkungen

Bislang (28.08.2022) 31 Meldungen erfasst

## Arbeitskreis Kapillarmikroskopie

**Sprecher:** Dr. Walter Hermann

**Mitglieder:** Dr. Mike Becker, Dr. Claudia Dechant, Prof. Dr. Ekkehard Genth, Dr. Rebecca Hasseli-Fräbel, Dr. Ilka Herrgott, PD Dr. Christof Iking-Konert, Dr. Peter Klein-Weigel, Prof. Dr. Ina Kötter, Dr. Florian Meier, PD Dr. Pia Moinszahdeh, Dr. Oliver Sander, Dr. Tim Schmeiser, Prof. Dr. Andreas Schwarting, Prof. Dr. Cord Sunderkötter, Dr. Konstantinos Triantafyllias, Dr. Ingrid Wagner, Prof. Dr. Johannes Wohlrab, Luise Wolff

- ständige Aktualisierung und Ergänzung der Kursangebote
- bundesweite Durchführung mehrerer Kapillarmikroskopiekurse
- seit 2019 erstmalig statt bisher zwei Kurse ein gemeinsamer Kurs mit Abschlusszertifikat
- seit 2021 erstmalig virtuelle Kapillarmikroskopiekurse (bisher 4 × durchgeführt)
- digitale Bereitstellung der Kursinhalte
- Alle Kurse sind interdisziplinär, und interprofessionell. Neben Rheumatologen sollen v. a. Dermatologen und Angiologen angesprochen werden.
- Planung/Rekrutierung gemeinsamer wissenschaftlicher Projekte im Bereich Mikrozirkulation
- 2019 erstmalig Session „Mikrozirkulation“ auf dem DGRh-Kongress. Weitere ähnliche Sessions sind auf zukünftigen Kongressen wünschenswert.

## Arbeitskreis Rheumapathologie

**Sprecher:** Prof. Dr. Veit Krenn

**Mitglieder:** Prof. Dr. Thomas Aigner, Dr. med. Martina Knöb, Dr. med. Per Knöb, Prof. Dr. med. Dr. phil. Jörg Kriegsmann, Dr. Carola Meyer-Scholten, PD Dr. Lars Morawietz, PD Dr. med. Mike Otto, Prof. Dr. med. Wolfgang Rütther, Prof. Dr. Ulrich Sack

- Rückblick 2021
- Histopathologisches Arthritis-Register der DGORh wurde erweitert: Aktuell liegen Daten zu etwa 11.000 Gelenkpathologien vor. Die Datenerfassung wird kontinuierlich vervollständigt und erweitert. Ziel ist eine Publikation in der Zeitschrift für Rheumatologie (ZfR) voraussichtlich: 2023/2024 (Teile der Datenaufarbeitung wurden an 3 Masterstudenten als Masterarbeiten an der SFU-Wien: Sigmund Freud PrivatUniversität) vergeben.
- Die geplante Publikation „Joint tumors: rare but important differential diagnoses of malignant and benign tumors as well as pseudotumors in rheumatology“ (Liewen, Krenn) wurde in der Z Rheumatol (<https://doi.org/10.1007/s00393-020-00936-7>) veröffentlicht.
- Des Weiteren wurde der 3. Band (Hempfling, Krenn) des „Femoropatellargelenk, Wertigkeit der histopathologischen Diagnostik“, Neurologie, Psychiatrie, Berlin, Boston: De Gruyter, 2022. <https://doi.org/10.1515/9783110544541>“ herausgebracht.

- IAP online Veranstaltung (diese Veranstaltung; Entzündliche, degenerative und neoplastische Gelenkerkrankungen wurde am 16. Jan. 21 in Bonn abgehalten)

## Arbeitskreis Rheuma und Schmerz

**Sprecher:** Prof. Dr. Georg Pongratz

**Mitglieder:** Prof. Dr. Rieke H. E. Alten, Prof. Dr. Christoph G. O. Baerwald, Prof. Dr. Michael Bernateck, Dr. Wolfgang Brückle, Dipl.-Med. Antje Dominok, Dr. Rolf-Walter Hauer, Prof. Dr. Uwe Lange, Dr. Michael Späth, Prof. Dr. rer. nat. Kati Thieme, Dr. Jörg Wendler

- Angebot und Update des Curriculum „Spezielle Schmerztherapie in der Rheumatologie“ für die RHAK
- Teilnahme am Fachbeirat der DSG
- Mitentwicklung eines Curriculums für die Schmerzmedizinische Grundversorgung der DSG
- Mehrere Publikationen und Webinare zum Thema Schmerz und Rheuma mit Mitgliedern des AK

## Arbeitskreis Rheuma und Sport

**Sprecher:** Prof. Dr. Wolfgang Hartung

**Stellvertreter:** PD Dr. Philipp Sewerin

**Mitglieder:** PD Dr. Jan Brandt-Jürgens, Dr. Björn Bühring, Prof. Dr. Markus Gaubitz, PD Dr. Wolfgang Hartung, Prof. Dr. Andreas Krause, Prof. Dr. Uwe Lange, Dr. Anna Maria Liphardt, Dr. Nikolaus Miehle, Dr. Oliver Schulz, Dr. Martin Welcker

- Prof. Dr. Benedikt Ostendorf übergibt die Leitung des Arbeitskreises an Prof. Dr. Wolfgang Hartung
- Vorbereitungen zu standardisierten Empfehlungen zu „Sport als Therapie bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen“ als Inhalte für Leitlinien (RA, SpA) und Fortbildungsmaßnahmen z. B. der Rheumaakademie
- Publikation eines CME Artikels: Hartung W, Sewerin P, Ostendorf B. „Sport und Bewegungstherapie bei entzündlich rheumatischen Erkrankungen“ Zeitschrift für Rheumatologie 2021 Apr;80(3):251–262
- eigene Session „Sport und Bewegung“ DGRh Kongress 2021

## Arbeitskreis Sonographie

**Sprecher:** Prof. Dr. Wolfgang Hartung

**Stellv. Sprecher:** Prof. Dr. Johannes Strunk

**Mitglieder:** Prof. Dr. Marina Backhaus, Dr. Werner A. Biewer, Dr. Wolfgang Brückle, Dr. Harald Dinges, Dr. Jutta Ernst, Dr. Karl Heinz Göttl, Dr. Peter Gräf, Dr. Johannes Häntsch, Dr. Rolf-Walter Hauer, Dr. Hans Hohlbauch, Prof. Dr. Herbert Kellner, Dr. Frank-Werner Keßler, Dr. Peter Kretschmer, Dr. Fabian Proft, Dr. Horst Sattler, Dr. Valentin Schäfer, PD Dr. Alexander Scheel, Prof. Dr. Wolfgang Schmidt

### Originalpublikationen 2021/2022 Ultraschall

Die ausführliche Liste der Publikationen finden Sie auf der Website der DGRh unter: <https://dgrh.de/Start/DGRh/Die-Gesellschaft/Arbeitskreise/Arbeitskreis-Sonographie.html>

Erarbeitung und Erstellung eines Curriculums „Sonographie in der Rheumatologie“ für die Rheuma Akademie, Start der Kursreihe 1. Quartal 2023

- Organisation und Durchführung der Transitionsschulung am Bodensee im Mai/2022 Teilnahme am Transitionscamp der Deutschen Rheuma-Liga 09/2021 in Nürnberg, geplant in Erkner 09/2022
- Online-Meeting im August 2022

### Arbeitskreis Schwangerschaft

**Sprecherin:** PD Dr. Rebecca Fischer-Betz

**Stellv. Sprecher:** Prof. Dr. Christof Specker

**Mitglieder:** Dr. Peer Aries, Prof. Dr. Thomas Dörner, Dr. Cornelia Glaser, Prof. Dr. Jörg Henes, Prof. Dr. Klaus Krüger, Prof. Dr. Matthias Schneider, Dr. Susanna Späthling-Mestekemper

- RHEKISS ist aktiv
- (Zusammenarbeit Rheumazentrum Rhein-Ruhr (PD Dr. Fischer-Betz, PD Dr. Richter, Prof. Dr. M. Schneider) und DRFZ (PD Dr. Anja Strangfeld, Prof. Dr. Zink)
- Aktuell sind bereits mehr als 1800 Patientinnen registriert und 99 Einrichtungen sind aktiv.
- Monitoring-System ist aktiv.
- Mitarbeit an den DGRH-Therapieüberwachungsbögen
- Geplant: Entwicklung eines Schwangerschafts-Beratungsbögen

### Arbeitskreis Transition

**Sprecherinnen:** Prof. Dr. Kirsten Minden, Dr. Susanne Schalm

**Pädiatrische Rheumatologen:** Doz. Mag. Dr. Dipl. oec. med. Jürgen Brunner, Dr. Ivan Foeldvari, Dr. Sandra Hansmann, Dr. Sven Hardt, PD Dr. Annette Jansson, Dr. Sonja Mrusek, Dr. Christiane Reiser, Dr. Sebastian Schua

**Internistische Rheumatologen:** Prof. Dr. Ina Kötter, Dr. Anna Maier, Dr. Martina Ratanski, Dr. Eva Seipelt, Dr. Stefanie Tatsis

**Weitere Mitglieder:** Gabi Erbis – Vertreterin des psychosozialen AK, Maria Kaldeweide – Bundesjugendsprecherin, Martina Niewerth – DRFZ Berlin

- Umfrage unter GKJR-Mitgliedern zu Versorgungsangeboten zur Transition in 2021 und 2022 (Aktualisierung der Versorgungslandkarte zu Transitionsangeboten)
- Zusammenstellung von Unterlagen für die Praxis (Checklisten für Kinderrheumatologen, internistische Rheumatologen, Patienten), Readiness-Tools und Übersicht zu Finanzierungsmöglichkeiten von transitionsspezifischen Leistungen für die Homepage der GKJR/DGRh
- Mitwirkung und Beratung im wissenschaftlichen Beirat des Vorhabens der DRL: „Stärkung der Kommunikation zwischen Arzt und jungen Rheumatikern in Verbindung mit der Standardisierung der Programme beim Übergang in die Erwachsenenversorgung“ (Laufzeit 2019–2022, BMG-Förderung)
- Begleitende Beratung im Innovations-Fondsprojekt InfoTrans (Laufzeit 2021–24)